Das Zeug bleibt vom Acker!

Aktionswoche gegen Gentechnik in Gießen!

23.-30. August 2008 in und um Gießen

Samstag, 23. August, 11 bis 15 Uhr in der Fußgängerinnenzone (Seltersweg oder Markt):
Infostand, Kundgebung, Musik, Infos und mehr zur Gentechnik

Montag, 25. August, 19 Uhr im Cafe Amelie (Walltorstr. 17)
Informations- und Diskussionsveranstaltung „Sind Feldbefreiungen legitim?"
mit Jutta Sundermann (Gendreck-weg und Attac Deutschland)

Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Raum 204 A)
Prozessauftakt gegen zwei Feldbefreier von 2006

Demo In der Mittagspause (Treffpunkt: 12 Uhr vorm Amtsgericht)
Bunte Demonstration gegen Gentechnik in die Innenstadt **Demo**

Donnerstag, 28. August
12 bis 19 Uhr im Infoladen Gießen (Alter Wetzlarer Weg 44): **Training zu Gerichtsprozessen**
20 Uhr im Café Amelie: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

Freitag, 29. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen
Zweiter Prozesstag gegen zwei Feldbefreier von 2006

16.9., 19.30 Uhr im Kino Traumstern: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

www.gendreck-giessen.de.vu

Gießen war die Hochburg der Gentechnik in den westlichen Bundesländern. Der an seiner Weltkarriere bastelnde Prof. Kogel und sein hemdsärmeligerer Kollege Friedt betrieben Versuche mit Mais und Gerste auch im Freiland. Seitdem sie damit wieder starteten (2006), gab es aber auch Protest. Zwar nicht aus Umweltverbänden oder Parteien – die hielten und halten weitgehend die Klappe. Nein, ganz kleine Aktionsgruppen ohne Namen waren in der Stadt offensiv. Das erste Feld wurde 2006 in einer öffentlich angekündigten Aktion zerstört, 2007 wurden beide Felder von Unbekannten erledigt – und 2008 besetzten AktivistInnen das Gerstenfeld, damit die Aussaat gar nicht erst stattfindet. Alle Aktionen waren erfolgreich. Daher soll an zwei ausgewählten Akteuren ein Exempel statuiert werden. Am 26. und 29. August startet der Prozess wegen der Feldbefreiung am 2. Juni 2006 (www.gendreck-giessen.de.vu). Dort wollen die Angeklagten den Spieß umdrehen und eine intensive Auseinandersetzung führen zu der Frage, ob Agro-Gentechnik rechtmäßig ist oder nicht. Zudem sollen die Machenschaften hinter dem konkreten Versuch und der Agro-Gentechnik insgesamt aufgedeckt werden. Rundherum ist Platz für Aktionen, Demonstrationen, Veranstaltungen und mehr. Gesucht sind Menschen, die mit eigenen Ideen für eine bunte Aktionswoche sorgen – mindestens vom 23. bis 30. August, besser aber auch darüber hinaus. Damit die Gentechnik nie wieder zurückkehrt in die Landschaft hier und anderswo!

Fotokalender 2009 12,80 €
13 phantastische Bilder von den Feldbesetzungen und -aktionen 2008.
Informative Texte auf den Rückseiten. Größer als A3.
● ISBN 978-3-86747-031-5
www.seitenhieb.info und in der Projektwerkstatt

Infos aus der Projektwerkstatt:

- Projekt-/Gruppenräume können für Treffen/mehrtägige Veranstaltungen genutzt werden.
- Umseitige und mehr Bücher, viele entstanden in der Projektwerkstatt, gibt es unter www.aktionsversand.de.vu und auch direkt im Buchshop im Haus.
- Unsere großen Bibliotheken laden zum Lesen und Recherchen ein – von ökologischen Themen über Antisexismus, Antifaschismus bis zu Bildungskritik und Utopien.
- Unter www.projektwerkstatt.de/gesucht haben wir aufgelistet, was uns im Haus grad fehlt.

Das Zeug bleibt vom Acker!

Aktionswoche gegen Gentechnik in Gießen!

23.-30. August 2008 in und um Gießen

Samstag, 23. August, 11 bis 15 Uhr in der Fußgängerinnenzone (Seltersweg oder Markt):
Infostand, Kundgebung, Musik, Infos und mehr zur Gentechnik

Montag, 25. August, 19 Uhr im Cafe Amelie (Walltorstr. 17)
Informations- und Diskussionsveranstaltung „Sind Feldbefreiungen legitim?"
mit Jutta Sundermann (Gendreck-weg und Attac Deutschland)

Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Raum 204 A)
Prozessauftakt gegen zwei Feldbefreier von 2006

Demo In der Mittagspause (Treffpunkt: 12 Uhr vorm Amtsgericht)
Bunte Demonstration gegen Gentechnik in die Innenstadt **Demo**

Donnerstag, 28. August
12 bis 19 Uhr im Infoladen Gießen (Alter Wetzlarer Weg 44): **Training zu Gerichtsprozessen**
20 Uhr im Café Amelie: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

Freitag, 29. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen
Zweiter Prozesstag gegen zwei Feldbefreier von 2006

16.9., 19.30 Uhr im Kino Traumstern: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

www.gendreck-giessen.de.vu

Gießen war die Hochburg der Gentechnik in den westlichen Bundesländern. Der an seiner Weltkarriere bastelnde Prof. Kogel und sein hemdsärmeligerer Kollege Friedt betrieben Versuche mit Mais und Gerste auch im Freiland. Seitdem sie damit wieder starteten (2006), gab es aber auch Protest. Zwar nicht aus Umweltverbänden oder Parteien – die hielten und halten weitgehend die Klappe. Nein, ganz kleine Aktionsgruppen ohne Namen waren in der Stadt offensiv. Das erste Feld wurde 2006 in einer öffentlich angekündigten Aktion zerstört, 2007 wurden beide Felder von Unbekannten erledigt – und 2008 besetzten AktivistInnen das Gerstenfeld, damit die Aussaat gar nicht erst stattfindet. Alle Aktionen waren erfolgreich. Daher soll an zwei ausgewählten Akteuren ein Exempel statuiert werden. Am 26. und 29. August startet der Prozess wegen der Feldbefreiung am 2. Juni 2006 (www.gendreck-giessen.de.vu). Dort wollen die Angeklagten den Spieß umdrehen und eine intensive Auseinandersetzung führen zu der Frage, ob Agro-Gentechnik rechtmäßig ist oder nicht. Zudem sollen die Machenschaften hinter dem konkreten Versuch und der Agro-Gentechnik insgesamt aufgedeckt werden. Rundherum ist Platz für Aktionen, Demonstrationen, Veranstaltungen und mehr. Gesucht sind Menschen, die mit eigenen Ideen für eine bunte Aktionswoche sorgen – mindestens vom 23. bis 30. August, besser aber auch darüber hinaus. Damit die Gentechnik nie wieder zurückkehrt in die Landschaft hier und anderswo!

Fotokalender 2009 12,80 €
13 phantastische Bilder von den Feldbesetzungen und -aktionen 2008.
Informative Texte auf den Rückseiten. Größer als A3.
● ISBN 978-3-86747-031-5
www.seitenhieb.info und in der Projektwerkstatt

Infos aus der Projektwerkstatt:

- Projekt-/Gruppenräume können für Treffen/mehrtägige Veranstaltungen genutzt werden.
- Umseitige und mehr Bücher, viele entstanden in der Projektwerkstatt, gibt es unter www.aktionsversand.de.vu und auch direkt im Buchshop im Haus.
- Unsere großen Bibliotheken laden zum Lesen und Recherchen ein – von ökologischen Themen über Antisexismus, Antifaschismus bis zu Bildungskritik und Utopien.
- Unter www.projektwerkstatt.de/gesucht haben wir aufgelistet, was uns im Haus grad fehlt.

Das Zeug bleibt vom Acker!

Aktionswoche gegen Gentechnik in Gießen!

23.-30. August 2008 in und um Gießen

Samstag, 23. August, 11 bis 15 Uhr in der Fußgängerinnenzone (Seltersweg oder Markt):
Infostand, Kundgebung, Musik, Infos und mehr zur Gentechnik

Montag, 25. August, 19 Uhr im Cafe Amelie (Walltorstr. 17)
Informations- und Diskussionsveranstaltung „Sind Feldbefreiungen legitim?"
mit Jutta Sundermann (Gendreck-weg und Attac Deutschland)

Dienstag, 26. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen (Raum 204 A)
Prozessauftakt gegen zwei Feldbefreier von 2006

Demo In der Mittagspause (Treffpunkt: 12 Uhr vorm Amtsgericht)
Bunte Demonstration gegen Gentechnik in die Innenstadt **Demo**

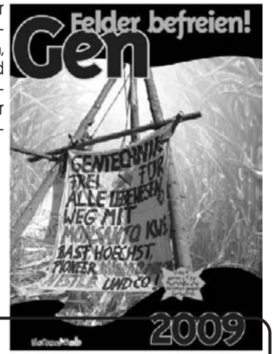
Donnerstag, 28. August
12 bis 19 Uhr im Infoladen Gießen (Alter Wetzlarer Weg 44): **Training zu Gerichtsprozessen**
20 Uhr im Café Amelie: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

Freitag, 29. August, 8.30 Uhr im Amtsgericht Gießen
Zweiter Prozesstag gegen zwei Feldbefreier von 2006

16.9., 19.30 Uhr im Kino Traumstern: **„Gegensaaten, Besetzen und Befreien: Filme und Fotos von Genfeldern im Widerstandsfrühjahr 2008"**

www.gendreck-giessen.de.vu

Gießen war die Hochburg der Gentechnik in den westlichen Bundesländern. Der an seiner Weltkarriere bastelnde Prof. Kogel und sein hemdsärmeligerer Kollege Friedt betrieben Versuche mit Mais und Gerste auch im Freiland. Seitdem sie damit wieder starteten (2006), gab es aber auch Protest. Zwar nicht aus Umweltverbänden oder Parteien – die hielten und halten weitgehend die Klappe. Nein, ganz kleine Aktionsgruppen ohne Namen waren in der Stadt offensiv. Das erste Feld wurde 2006 in einer öffentlich angekündigten Aktion zerstört, 2007 wurden beide Felder von Unbekannten erledigt – und 2008 besetzten AktivistInnen das Gerstenfeld, damit die Aussaat gar nicht erst stattfindet. Alle Aktionen waren erfolgreich. Daher soll an zwei ausgewählten Akteuren ein Exempel statuiert werden. Am 26. und 29. August startet der Prozess wegen der Feldbefreiung am 2. Juni 2006 (www.gendreck-giessen.de.vu). Dort wollen die Angeklagten den Spieß umdrehen und eine intensive Auseinandersetzung führen zu der Frage, ob Agro-Gentechnik rechtmäßig ist oder nicht. Zudem sollen die Machenschaften hinter dem konkreten Versuch und der Agro-Gentechnik insgesamt aufgedeckt werden. Rundherum ist Platz für Aktionen, Demonstrationen, Veranstaltungen und mehr. Gesucht sind Menschen, die mit eigenen Ideen für eine bunte Aktionswoche sorgen – mindestens vom 23. bis 30. August, besser aber auch darüber hinaus. Damit die Gentechnik nie wieder zurückkehrt in die Landschaft hier und anderswo!



Fotokalender 2009 12,80 €
13 phantastische Bilder von den Feldbesetzungen und -aktionen 2008.
Informative Texte auf den Rückseiten. Größer als A3.
● ISBN 978-3-86747-031-5
www.seitenhieb.info und in der Projektwerkstatt

Infos aus der Projektwerkstatt:

- Projekt-/Gruppenräume können für Treffen/mehrtägige Veranstaltungen genutzt werden.
- Umseitige und mehr Bücher, viele entstanden in der Projektwerkstatt, gibt es unter www.aktionsversand.de.vu und auch direkt im Buchshop im Haus.
- Unsere großen Bibliotheken laden zum Lesen und Recherchen ein – von ökologischen Themen über Antisexismus, Antifaschismus bis zu Bildungskritik und Utopien.
- Unter www.projektwerkstatt.de/gesucht haben wir aufgelistet, was uns im Haus grad fehlt.